

Grundkurs Western-Blot - Kurs B507

Der Western-Blot ist eine der wichtigsten Technologien der Proteinanalytik. Dieser Grundkurs vermittelt die biochemischen, molekularbiologischen und technischen Grundlagen zum Western-Blot, darüber hinaus aber auch Methoden zu dessen Optimierung, um die Technik auch bei schwierigen Rahmenbedingungen erfolgreich durchführen und auf auftretende Probleme richtig reagieren zu können. Begleitend zu den theoretischen Kursinhalten können mit Experimenten praktische Erfahrung in der Anwendung, Etablierung und Optimierung von Western-Blots für alle wichtigen Anwendungsgebiete gesammelt werden.

Die Themen des Kurses sind u.a.:

- Aufbau und Eigenschaften von Proteinen
- Probenaufarbeitung (u.a. Probenaufschluss, Extraktionspuffer, Proteaseinhibitoren)
- Gelelektrophorese (u.a. SDS-PAGE, native PAGE, IEF, Fertiggele)
- Blottingverfahren (u.a. Puffersysteme, Membranen)
- Blockierung
- Kriterien für die Auswahl von Antikörpern
- Optimierung der Analysenschritte
- Detektionsverfahren und Auswertung der Analysenergebnisse
- Troubleshooting
- Methoden zur Qualitätskontrolle (u.a. Proteinquantifizierung, Coomassie-Färbung und Immunpräzipitation)

Für diesen Grundkurs sind keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich.

Dauer: 2 Tage (Kursbeginn: 9:30 Uhr - Kursende: ca. 17:00 Uhr)

Teilnahmegebühr: € 695,- (zzgl. 19% USt.) inkl. Arbeitsmaterialien, Kursunterlagen, Teilnahmebestätigung mit detaillierten Kursinhalten, Mittagsimbiss, Pausensnacks und Getränken.

Optionales Kurztestat: Auf Wunsch können Sie im Anschluss an den Kurs ein schriftliches Kurztestat als Erfolgskontrolle ablegen. Die Testatgebühr beträgt € 35,- (zzgl. 19% USt.). Diese ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Das Testat wird unmittelbar nach Kursende abgelegt (Dauer ca. 20 Minuten). Die Anmeldung zum Testat sollte vor Kursbeginn erfolgen.

LAB-ACADEMY

Dr. Battke SCIENTIA GmbH
Life Science Services

Geschäftsführer: Dr. Florian Battke